



BLICK IN DIE GEMEINDE

GEMEINDEBRIEF
DER EV.-LUTH.
ST. VINCENZ
KIRCHENGEMEINDE
ALTENHAGEN I



St. Vincenz zu
Altenhagen I
auf Facebook

III / 2024



Inhalt

Grußwort	S. 2	Kindergottesdienst	S. 20
Gottesdienste	S. 12	Pfadfinder	S. 21
KiTa Bücherei	S. 19	Einladg. zu Erntedank	S. 17

Grußwort

Gott, wir müssen reden

In den stillen Momenten unseres Lebens, wenn die Welt um uns herum zur Ruhe kommt, spüren wir oft das Bedürfnis, mit Gott zu sprechen. Diese Gespräche sind nicht nur ein Ausdruck unseres Glaubens, sondern auch ein tiefes Bedürfnis nach Verbindung und Verständnis. Gott, wir müssen reden – nicht nur, um unsere Sorgen und Ängste zu teilen, sondern auch, um Dankbarkeit und Hoffnung auszudrücken.

Manche haben dieses Gespräch längst aufgegeben und ad acta gelegt. Selbst wenn es Gott gäbe, was sich viele ja schon nicht vorstellen können, so zweifeln doch nicht wenige daran, dass er überhaupt zuhört, sonst würde er ja etwas ändern, bzw. in der Lage wäre etwas zu tun.

Diese Erfahrung haben immer schon Menschen mit Gott gemacht. Davon spricht sehr eindrücklich der Prophet Jeremia, aus dessen Buch die Losung für den Monat September entnommen ist.

Bin ich nur ein Gott, der den Menschen nahe ist? Oder bin ich nicht auch ein Gott, der fern ist? (Jer 23,23 in der Übersetzung der BasisBibel). Ja, Gott, wir müssen reden! Wo bist Du? Oft kommst Du auch mir so fern vor, in den unversöhnlichen Auseinandersetzungen unserer Tage und der Eskalation von Gewalt an so vielen Orten, und ebenso im unermesslichen tragischen Leid, das Menschen erfahren und auch mich erschüttert. Gott erlebe auch ich als fern. Und doch lässt mich auch dieser Ausspruch des Propheten nicht los. Genauso wenig wie die Betenden der Psalmen sich nicht abgewandt haben und wie auch Hiob von Gott nicht losgelassen hat – trotz aller erfahrenen Gottesferne, Und darum scheint es mir zu gehen. Auszuhalten, dass unser Gottesbild allzu menschlich und allzu klein ist, und wir deshalb einfach ratlos vor Gottes Handeln stehen. Es geht offenbar auch Jeremia darum Gott, Gott sein zu lassen, in aller Souveränität, Liebe und Verborgenheit – zugleich.

Vielleicht hilft uns die Erfahrung, dass wir ja schon untereinander, also unter und Menschen oft in Missverständnissen und Konflikten enden, obwohl wir meistens dieselbe Sprache spreche und denselben kulturellen Hintergrund haben, und also „verstehen“ müssten. Gerade dann im Gespräch zu bleiben und das offene und ehrliche Gespräch zu suchen, kann manchmal Wunder wirken. Es ist in diesen Gesprächen, dass wir wahre Nähe und Verständnis finden. Wenn wir uns die Zeit nehmen, wirklich zuzuhören und unsere Gedanken und Gefühle zu teilen, schaffen wir eine Brücke der Empathie und des Mitgefühls.

Ebenso sollten wir auch das Gespräch mit Gott suchen. „Gott, wir müssen reden“, wohl wissend und vertrauend, dass die Resonanz dieses Gespräches so ganz anders sein kann, als wir es erwarten.

„Bin ich nur ein Gott, der den Menschen nahe ist? Oder bin ich nicht auch ein Gott, der fern ist?“ (Jeremia 23,23) – Diese Worte erinnern uns daran, dass Gott immer bei uns ist, egal wie fern er uns manchmal erscheinen mag. Er ist sowohl in den Momenten der Freude als auch in den Zeiten der Not bei uns.

Klaus Fröhlich, Pastor

Mi **Große Test-Aktion!** Matratzenhaus

Alte Landstr. 9 Springe OT Altenhagen Tel. 05041/971003
Öffnungszeiten Di + Do von 15.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

Ausstellungsbetten
Wasserbetten
Matratzen



KOLLECK

Glaserei & Interieur

Rathenaustrasse 1A - 31832 Springe

Tel. 0 50 41/ 97 00 55 - Fax 0 50 41/ 97 00 56 - info@glaserei-kolleck.de

www.glaserei-kolleck.de

Meine Gedanken

Meine Gedanken im Juni 2024

Es ist wieder „Zeit das sich was dreht“,
so wie es im Lied von Herbert Grönemeyer
steht.

Fußball Europameisterschaft in unserem
Land,

wird wieder jeder Zweite zum Experten
ernannt.

Treffen sich Fans am Bildschirm und
großer Leinwand,

ist Zusammenhalt und ein „Wir“- Gefühl im
Land.

Treffen sich Menschen, die sonst nicht auf
einer Wellenlänge sind,

schaut mancher Opa mit dem Enkelkind.

Haben neue und alte Freunde wieder ein
gemeinsames Ziel,

Emotionen, Zusammenhalt, Spaß am
Spiel.

Auch in der St. Andreas-Kirche Springe
wird Fußball geschaut,

es wird auch Zeit, dass sich Kirche was
traut.

Veränderungen sind wichtig, Neues ist oft
gut,

dazu braucht es Willen und jede Menge
Mut.

Kirche wirkt auf viele alt und verstaubt,
der Fröhlichkeit und des Lachens beraubt.

Doch heute kann man Besucher in der
Kirche auch mal fröhlich applaudieren

sehen,
das tut man heute, ist was schön...

Denn Kirche will interessant sein und offen
für modernes Leben,

Sie sollte ihr vielleicht eine Chance geben.
Bei mir gehört Kirchenarbeit seit kurzem

als Ehrenamt dazu,
es ist alles noch so neu, ich weiß noch lang

nicht, was ich tu.
Doch es wird sich alles finden, ist es doch

fast wie ein Fußballspiel,

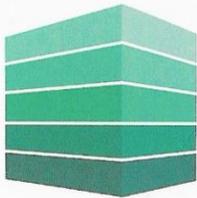
nur als Team kommt man gemeinsam ans
Ziel.

Als Gemeinschaft können sich Menschen
gegenseitig tragen,

dann funktioniert auch an den schweren
Tagen.

Denn...

Viele zusammen, sind selten allein.



Tischlermeister
DETLEV RUSCH

TISCHLEREI
DETLEV RUSCH

Töpferstraße 15 · 31832 Springe-Altenhagen I

Tel: 0 50 41 / 25 22

Fax: 0 50 41 / 12 34 · Mobil: 0 170 / 38 23 764 · E-Mail: tischlerei_rusch@web.de

Bau- und Möbeltischlerei · Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium
Rollladen · Verglasungsarbeiten · Reparaturarbeiten

Mensch, ärgere dich nicht

Eine gelungene Premiere



Einen besonders hohen Geburtstag haben wir in St. Vincenz am 22. Juni gefeiert- nämlich den 111. Geburtstag von „Mensch, ärgere dich nicht!“ Lusja Wolny und Eckhard Lukow haben diesen besonderen „Mensch, ärgere-dich-nicht“-Nachmittag vorbereitet. Um Punkt drei Uhr ging das Spielen los – vor der Kirche bei herrlichem Sonnenschein unter dem Blätterdach der Ulme. Alle Generationen waren vertreten – Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren.

Der jüngste Mitspieler war 8 Jahre, der ältestes war 97 Jahre. Insgesamt waren wir 20 fröhliche Spielerinnen und Spieler. Um Punkt sechs Uhr war dann Gottesdienst mit Reisesegen – und das zu demselben Thema „Mensch, ärgere dich nicht!“ Und das Besondere: Es haben viele Pfadfinderinnen und Pfadfinder durch Gebet, Bibelwort und Pfadi-Liedern mitgewirkt. Philipp Holthusen und Birgit Lukow haben gemeinsam musiziert. Der Abschluss mit dem Lied „Nehmt

Abschied, Brüder“ und dem Abendsegen war dann vor der Kirche – als Kreis mit allen Besuchenden im Sitzen oder Stehen. Zum Schluss hat es die Verabredung gegeben, dieses Format auch im nächsten Jahr anzubieten, nämlich den Reisesegen-Samstag mit Spiel und mit Gottesdienst. Kommen Sie gerne dazu!

Luisa Wolny und Eckhard Lukow



Silke Dettmer
Nagelstudio
& Fußpflege

Nagelstudio & Fußpflege Silke Dettmer
Zum Nesselberg 17 · 31832 Springe / Altenhagen I
Tel.: 05041 - 80 26 70 · Mobil 0173 - 6 12 41 13

Stefan Melcher

Fliesenlegerfachbetrieb

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten

Altbausanierung und Trockenbau

Töpferstraße 3, 31832 Springe

Tel.: 0163 2785523

E-Mail: melcher-stefan@t-online.de



Mundorgel und Kirchenorgel

Mundorgel und Kirchenorgel haben sich wirklich getroffen

Das „2. Offene Singen“ haben mehr als 40 Menschen miteinander erlebt. – und es war wie ein Sommermärchen! Jede und jeder konnte sich mit alten Gassenhauern aus der Mundorgel in einer fröhlichen und beschwingten Atmosphäre „aussingen“. Vor der Kirche hat das Altenhägener Dorfkulturerbe Kaffee und Kuchen bei angenehmem Sonnenschein serviert – und für ein fröhliches Ankommen und einen leckeren Nachmittag gesorgt. In der Kirche hat Lars Karrasch am Akkordeon aus allen Anwesenden blitzschnell einen großen Chor geformt, der mit insgesamt 15 Liedern den Nachmittag entscheidend geprägt hat. Ganz viel Freude und Dankbarkeit haben aber auch die musikalischen Vorträge des liturgischen Singkreises unter Leitung von Petr Christina und des Gitarrenkreises vom Nachbarschaftsladen Doppelpunkt unter Leitung von Birgit Lukow ausgelöst. Weil der Posaunenchor St. Andreas leider krankheitsbedingt absagen musste, hat Lars Karrasch sofort eine Lösung parat gehabt: „Ich bringe einige Sängerinnen und Sänger aus Ronnenberg mit. Dann singen wir mit allen Anwesenden einen ganz besonderen Kanon.“ Das hat wunderbar geklungen.

Und: Der Nachmittag war ein Benefiznachmittag für die Orgel in Altenhagen I. Knapp 200,- € sind dafür gespendet worden, was diesem besonderen Projekt einen Schritt weiterhilft.

Herzliche Einladung zum „3. Offenen Singen“ von Advents- und Weihnachtsliedern am Sonntag, dem 8. Dezember in St. Vincenz um 15:00 Uhr, wenn es wieder darum geht, Gott zur Ehre, den Menschen zur Freude und der Orgel zum Nutzen zu singen. Ich freue mich schon darauf und wünsche eine behütete Zeit!

Ihr Eckhard Lukow

CHRISTOFFER

Sanitär + Heizung

Seit
1887

Am Markt 8 · 31832 Springe

☎ 0 50 41 **94 30-0**



Orgelentdeckertag

Orgelentdeckertag in St. Vincenz

Foto: Birgit Lukow



Die Orgel in St. Vincenz hat neue Fans bekommen - dank des Orgelentdeckertages für KiTA-Kinder am 27. Juni haben 20 Kinder, drei Erzieherinnen und Birgit Lukow die Pfeifen, die Manuale und das Pedal bestaunt. Aber den Blick ins Innenleben der Orgel von 1844 haben die Kinder richtig genossen. Jedes Kind hat eine Taste drücken dürfen und erlebt, dass ein Wechsel der Pfeifenart auch einen ganz anderen Sound mit sich

bringt. Als dann die Kinder die Pedale mit ihren Füßen getreten haben, haben sie nur ehrfurchtsvoll über ganz, ganz mächtige Töne gestaunt! Ein Kind hat gesagt: „Ich habe heute die Orgel entdeckt. Ich komme wieder, wenn du spielst.“ Dieser Orgelentdeckertag hat nicht nur den Namen „Orgelentdeckertag“, sondern manche Kinder haben auch die Orgel richtig entdeckt.

Eckhard Lukow

Telefonseelsorge

**WIR
HÖREN
ZU** ☎️ 💬 ✉️ 👤

TelefonSeelsorge

0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

Hospizbüro

Das Hospizbüro ist wie folgt zu erreichen:

An der Bleiche 14a, 31832 Springe. Telefon: 05041/649595 (AB),
info(at)hospizspringe.de, www.hospizspringe.de

500 Jahre Gesangbuch

Gemeinsamer Gottesdienst „500 Jahre Gesangbuch“ angedacht

Erinnern Sie sich noch an besondere 500-Jahr-Jubiläen in St. Vincenz Altenhagen I? Es ist natürlich schon ein wenig her, dass wir 500-Jahr-Jubiläen in St. Vincenz Altenhagen I gefeiert haben. Im Jahre 2011 haben wir gefeiert, dass wir vor 500 Jahren eine eigene Kirchengemeinde geworden sind. Im Jahr 2017 haben wir in ökumenischer Geschwisterlichkeit an die Reformation vor 500 Jahren gedacht. In diesem Jahr 2024 haben wir wieder ein Jubiläum von 500 Jahren. Im Jahr 1524 ist das erste evangelische Gesangbuch erschienen. Beim damaligen Gesangbuch ist es nicht geblieben. Das Gesangbuch hat viele Neuauflagen erfahren - und die Spiritualität vieler Menschen bis heute verlebendigt und segensreich geprägt. Das kann ich auch von mir selbst sagen. Dafür bin ich von Herzen dankbar. Es fördert, nicht ohne zu fordern – und es fordert, nicht ohne zu fördern.

Worum geht es aber konkret? Haben Sie Lust und Zeit und Interesse, mit mir einen Festgottesdienst „500 Jahre Gesangbuch“ in St. Vincenz Altenhagen I mitzugestalten? Es geht um ein etwas anderes 500-Jahr-Jubiläum als wir es 2011 und 2017 hatten. Dazu habe ich zwei Ideen, die wir gemeinsam durchdiskutieren könnten.

Denkbar wäre eine Ausstellung von besonderen Gesangbüchern in unserer Kirche, die Sie vielleicht noch haben.

Möglich wäre aber auch ein Gottesdienst, in dem Menschen aus unserer Gemeinde ein oder zwei Minuten lang erzählen, welches ihr Lieblingslied ist. Sie könnten erzählen, wie es dazu gekommen ist. Vielleicht haben Sie Freude daran. Sie könnten zum Beispiel von einer Person erzählen, die einem ein Lied besonders aufgeschlossen hat. Oder Sie könnten auf eine Situation zu sprechen kommen, in der das Lied eine besondere Bedeutung bekommen hat. Oder Sie könnten etwas zum Inhalt sagen, der Ihnen wichtig für Ihren Glaubensweg geworden ist. Oder Sie äußern sich zu der Textdichterin, zu dem Textdichter oder Komponisten, weil man sich so durch sie oder ihn angesprochen weiß. Selbstverständlich kann es auch von allem etwas sein! Oder etwas ganz anderes. Ich wünschte mir einen Gesangbuch-Gottesdienst von der Gemeinde, der auch für die Gemeinde ist.

Ich möchte zum Vorbereitungstreffen am Mittwoch, dem 28. August um 19:00 Uhr im Gemeinderaum an der Kirche einladen, um Planungsschritte zu verabreden. Wenn Sie Rückfragen haben, melden Sie sich gerne unter be.lukow@web.de oder 0176 75539420.

Ich freue mich auf Sie!

Eckhard Lukow, Pastor in Ruhe



Unser Handeln an ihrer Seite.

In den schweren Stunden sind wir persönlich für Sie da.



Tel. 05041 / 80 250 80

Bahnhofstr. 14 · 31832 Springe

www.bestattungshaus-hartje.de



OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
TEXTILDRUCK

GmbH & Co. KG

Zum Grenzgraben 23a | 76698 Ubstadt-Weiher
Fon: 07251.61 82 30 | Fax: 07251.61 82 59
info@druckerei-friedrich.de | www.druckerei-friedrich.de



DEISTER-SÜNTEL IMMOBILIEN

Ihr kompetenter Partner rund um die Immobilie

- **Immobilienverkauf**
- **Immobilienvermietung**
- **Immobilienuche**
- **Vertriebspartner für Neubauten**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Inh. Björn Peters - Zum Nesselberg 7 - 31832 Springe OT Altenhagen I
Tel. 0 50 41 - 7 79 19 04
www.Deister-Suentel-Immobilien.de

Abenteuer mit Gott

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchenregion Springe waren zu Beginn der Sommerferien zur Konfirmandenfreizeit im hessischen Flensungen. Bereits zum dritten Mal fahren sie gemeinsam mit den jungen Menschen aus der Region Pattensen für neun Tage weg. Zusammen erleben die insgesamt 80 Jugendlichen Spaß, Gemeinschaft und den Glauben. Der Flensunger Hof als Jugend-Freizeithaus bietet dafür mit seinem großen und vielfältig nutzbaren Außenbereich einzigartige Möglichkeiten. Darüber hinaus stehen auch bei Regenwetter ein Pool und eine große Sporthalle zur Verfügung. „Das Gelände ist super, es gibt so viele verschiedene Möglichkeiten sportlicher oder kreativer Betätigung. Für jeden ist etwas dabei. Und auch das Essen hier schmeckt besser als zu Hause.“, freut sich Teamer Jan (16). Auch die ehrenamtliche Betreuerin Charlotte (16) ist ganz angetan: „Es macht Spaß hier zu wandern und im Wald die Natur direkt vor der Tür zu haben.“ Während der Freizeit geht es um die eigene Persönlichkeit. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden lernen sich selbst besser kennen, ihre Stärken und Schwächen, und ihre Zukunftswünsche.

Bei einer Wanderung haben die jungen Konfirmandinnen und Konfirmanden an verschiedenen Stationen zum Vertrauen erlebt, wie es ist mit verbundenen Augen sich durch den Wald führen zu lassen. Und wie können sie „aus einem See kostbare Perlen retten“. Und auch die Erfahrung sich tragen zu lassen, hat in der Gruppe viel Spaß gemacht. Zuletzt ist sich die Konfirmandin Mira (13) nicht ganz sicher, ob sie nicht lieber mit den neuen Freunden, die sie hier gefunden hat, noch längere Zeit zu verbringen, oder endlich die Familie wiederzusehen. „Ich hatte keine Lust hierher zu fahren, das sage ich ehrlich, und jetzt bin ich froh, dass ich mitgefahren bin.“ Für die Konfirmandinnen und Konfirmanden ist es das Wichtigste, dass sie Spaß gehabt haben. „Das haben wir auf jeden Fall gehabt“, bestätigt Paul (12). Und sie haben neue Freundschaften mit anderen geschlossen, über die kommunalen Grenzen hinweg. Es war ein unvergessliches Erlebnis, das ich mit meinen Freunden in der Gemeinschaft mit den anderen erleben konnte“, erzählt die Konfirmandin Hanna (13). Die Freizeit endet mit einem großen Abschlussgottesdienst, den die Konfirmandinnen und Konfirmanden selbst vorbereitet und gestaltet haben. Sie haben Gebete und eigene Texte selbst geschrieben, kleine Tische für die Gemeinden bemalt und ein Altartuch gestaltet.



All diese besonderen Momente wären ohne die jugendlichen Teamer überhaupt nicht denkbar, die für Spaß sorgen und auch ein offenes Ohr für kleine und große Probleme haben. „Es ist einfach unfassbar, dass die jungen Leute sich so einsetzen und dafür auch noch ihre Ferien hergeben.“, lobt Pastor Klaus Fröhlich.

Für das nächste Jahr laufen bereits die ersten Planungen und auch dann werden wieder Konfirmand*innen eingeladen sein, zu Beginn der Ferien in die Mitte von Hessen zu kommen - echt stark!



ALTE MOLKEREI SENIORENPFLEGEHEIM

Ihr gemütliches Zuhause in Springe-Altenhagen

Im Grünen gelegen und mit familiärer Atmosphäre erhalten Sie bei uns:

- Professionelle Pflege
- Liebevolle Betreuung
- Gemütliche Zimmer, z.T. mit Balkon oder Terrasse
- Leckere Speisen aus der hauseigenen Küche
- Außenanlage zum Verweilen in der Natur u.v.m.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Besichtigungstermin.
Wir freuen uns auf Sie!



Deisterstraße 7
31832 Springe-Altenhagen
Tel.: 05041 / 94 47 0

www.altemolkerei-seniorenpflegeheim.de

F SENIORENPFLEGEHEIM
ALTE MOLKEREI

Gottesdienste in der St. Vincenz-Kirche

07.09 Sa.n.14.So.n. Trinitatis	18:00	Gottesdienst Fr. Rathing
07.09 Sa.n.15.So.n. Trinitatis	18:00	Gottesdienst Pfr.i.R. Lesch
22.09.	10:00	Festgottesdienst zur goldenen, diamantenen und eisernen Konfirmation P.i.R. E. Lukow
24.09.	18:00	Singen an der Kirchenmauer
28.09 Sa.n.17.So.n. Trinitatis	18:00	Gottesdienst Lek. A. Baenisch
05.10.	15:00	Familiengottesdienst KiGo Team
06.10 Erntedank	10:00	Erntedankfest N.N
12.10. Sa.n.19.So.n. Trinitatis	18:00	Gottesdienst N.N.
19.10 Sa.n.20.So.n. Trinitatis	18:00	Gottesdienst mit Taufe P. K. Fröhlich

26.10 Sa.n.21.So.n. Trinitatis	18:00	Gottesdienst N.N
31.10. Reformationstag	10:00	Reformationsfest N.N.
02.11. Sa.n.22.So.n. Trinitatis	18:00	Gottesdienst N.N.
09.11 Sa.n.23.So.n. Trinitatis	18:00	Gottesdienst N.N.
11.11.	10:00	Gottesdienst zum Martinsfest P.i.R. E. Lukow
17.11. Volkstrauertag	10:00	Gottesdienst zum Volkstrauertag N.N.
20.11. Buß- und Betttag	?:?:?	Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Springe
24.11. Totensonntag	10:00	Gottesdienst zum Totensonntag Gedenken an die Verstorbenen N.N.

Gartenaktion

Bitte um Mitwirken bei Gartenaktion im Herbst

Am Samstag, dem 2. November 2024 steht wieder einmal die gemeinsame Pflege vom Kirchengrundstück und Gartengrundstück Zum Nesselberg 28 an. Dazu brauchen wir auch in diesem Jahr viele Helferinnen und Helfer!

Ich freue mich über alle, die dabei sind. Hoffen wir, dass die Voraussetzungen wie Wetter u.a. stimmen. Bitte bringen Sie Gartengeräte mit.

Die Aktion geht von 9:30 – 13:00 Uhr. Sie schließt mit einem leckeren Imbiss.

Bitte melden Sie sich bis 26.10.2024 per E-Mail bei Eckhard Lukow unter be.lukow@web.de an.

Eckhard Lukow, Pastor in Ruhe

Kirchen kino

Kirchen kino 2024 und 2025

Das Kirchen kino-Team lädt wieder zu vier Filmvorführungen im Herbst und Winter 2024 und 2025 ein. An den Start geht es am 15. November von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Die Medienstelle im Haus kirchlicher Dienste Hannover stellt uns die Filme unentgeltlich zur Verfügung, weil sie die Filme und die Vorführrechte für alle interessierten Kirchengemeinden aufgekauft hat. Die Filme haben eine entsprechende Altersfreigabe. Sie stehen auf einer Play-List und werden von den Pfadfindern selbst ausgewählt.

Ausgelobt werden diese Filme per Plakat im Schaukasten an der Kirche, in den Gruppenstunden der Pfadfinder, den Sozialen Medien des VCP und in den Abkündigungen.

Eingeladen sind die Pfadfinder des Stamms VCP Chico Mendes und alle, wirklich alle, interessierten Personen von 8 bis 88 Jahren. Fragen Sie gerne bei Eckhard Lukow nach.

Kirchen kino-Team

Singen an der Kirchenmauer

Liebe Freunde der Musik, des Singens und der frischen Luft.

Wir, der liturgische Singkreis Altenhagen I, laden ein zum „Singen an der Kirchenmauer“. Am 24.09.2024 Beginn 18Uhr soll diese alte Tradition wieder aufgenommen werden.

Dabei wird es altbekanntes geben, wie eine Pause mit Verköstigung am gespendeten Finger-Food-Buffer im Gemeindehaus und natürlich ganz viel Gesang und Musik als Programm.

Allerdings werden viele neue Gesichter bei den musikalisch Mitwirkenden erwartet und natürlich wird Musik nie alt und Mitsingen ist ausdrücklich gewünscht und es wird dafür

Raum geben. Also hiermit auch herzliche Einladung an Zuhörende, die diese Tradition schon kennen und alle neu Interessierten, den Weg zur Kirch St. Vincenz zu finden. Bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz, also an der „Kirchenmauer“, und bei schlechtem Wetter in der Kirche. Wer mag bringt sich gerne noch einen Stuhl oder ein Kissen mit, wir werden Bierbänke aufstellen und versuchen für etwas Komfort zu sorgen.

Gesammelt wird für die Furtwängler-Orgel und die Musik in unserer Kirchengemeinde.

Herzliche Grüße, der liturgische Singkreis

Meine Gedanken

Wir Menschen sind zeitweilig putzige Wesen, darüber kann man jetzt hier lesen.

Manch menschliche Eigenschaft
ist nicht so schön,

kann anderen auf die Nerven gehen.

Nicht alles, was der Mitmensch tut,
findet der nächste richtig gut.

Wenn einer ständig „sabbeln“ will,

sind andere vielleicht gerne still.

Wenn einer nicht still sitzen kann,

nervt das den anderen vielleicht an.

Mancher findet es gar nicht angenehm,
muss er Menschen nackig sehen.

Der Nächste sagt: „Mach dich ruhig frei...“,
es ist doch schließlich nichts dabei!

Einer trägt gerne „grün und blau“,
der nächste sagt: „Sieht aus wie Sau...“

Manche Paare haben das gleiche

Geschlecht,

dass ist leider auch nicht allen Recht.

In mancher Religion ist kein

anderer Glaube erlaubt,

so werden Liebende ihrer Zukunft beraubt!

Es ist wohl eine Kunst im Leben,

anderen die Freiheit zu geben,

anders und individuell zu sein,

findet man es auch selbst nicht „fein“.

Jeder von uns sollte sich die Zeit mal
schenken,

nicht gleich zu urteilen, erst zu denken!

Toleranz kann noch entstehen,

war sie vorher nicht zu sehen.

Erlauben Sie sich mal eine neue Sicht,
verschließen Sie sich nicht!

Jeder von uns ist anders und möchte
eigentlich auch nur ein kleines Stück, vom
großen Glück!

Wo fängt Anstand an, was ist gut
und was ist schlecht,
steht uns ein Urteil zu, ist es gerecht?

Liebe Grüße

Ihre Sandra Offenbach

Priorisierung von Kirchengebäuden

Ein Schritt in die Zukunft

Stellen Sie sich die Kirche als ein großes Haus vor, in dem viele Menschen leben. Jeder Mensch in diesem Haus trägt etwas Geld bei, um die Kosten für den Unterhalt des Hauses zu decken - das sind die Einnahmen aus der Kirchensteuer. In den letzten

Jahren sind jedoch einige Menschen ausgezogen (sinkende Mitgliederzahlen), und es kommen nicht genug neue Menschen hinzu, um ihre Plätze zu füllen. Das bedeutet, dass weniger Geld zur Verfügung steht, um das Haus instand zu halten.

Gleichzeitig sind die Kosten für den Unterhalt des Hauses gestiegen. Denken Sie an die Energiekosten wie Heizung und Strom auch bei Ihnen zu Hause, die in den letzten Jahren deutlich gestiegen sind. Aber da weniger Menschen im Haus leben, gibt es weniger Geld, um diese steigenden Kosten zu decken.

Jetzt stellen Sie sich vor, dass die Anzahl der Räume im Haus (die Gebäude) gleichgeblieben ist, obwohl weniger Menschen darin leben. Das bedeutet, dass es weniger Menschen gibt, die die Kosten für jeden Raum teilen. Dies führt zu einer Diskrepanz zwischen dem, was benötigt wird, um das Haus instand zu halten, und dem, was tatsächlich zur Verfügung steht.

In der Kirchenregion Springe ist es so, als ob innerhalb von sechs Jahren eine ganze Familie aus dem Haus ausgezogen ist, aber die Anzahl der Räume gleichgeblieben ist. Dies macht es noch schwieriger, die Kosten für jeden Raum zu decken

Der Lösungsansatz

Die Kirchengemeinden stehen vor einer riesigen Herausforderung: Weniger Mitglieder, sinkende Einnahmen und das Ziel der Klimaneutralität bis 2045. Um diese Herausforderung zu bewältigen, hat die Kirche, und eben auch der Kirchenkreis Laatzten-Springe einen Prozess eingeleitet, um die Gebäude zu bewerten und zu priorisieren. Dieser Prozess berücksichtigt nicht nur finanzielle Aspekte, sondern auch inhaltliche Kriterien, die Rolle der Kirche im Sozialraum und die Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung.

Ein Beispiel für die Rolle der Kirche im Sozialraum ist das alte Pfarrhaus in Altenhagen, das auch für soziale Aktivitäten genutzt wird. Vor allem treffen sich dort die Pfadfinder: innen und auch der liturgische Singkreis. In Bezug auf die Bewahrung der Schöpfung sind in den letzten zehn Jahren Anstrengungen unternommen worden und energetische Sanierungen wurden umgesetzt. Das Ziel der Klimaneutralität ist allerdings eine riesige Herausforderung, die mit weiteren kostenintensiven Maßnahmen verbunden sein wird.

Sie merken, die Priorisierung von Kirchengebäuden ist ein notwendiger und sinnvoller Schritt, um die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen. Es ist gleichzeitig auch ein schmerzhafter Prozess, da sich Kirche von lieb gewonnenen Gebäuden trennen müssen. Dies erfordert einen intensiven Austausch, da Gebäude für viele Menschen ein Stück Heimat und ein Ankerpunkt im Leben sind. Deshalb bitten wir Sie, uns darin zu unterstützen, einem gut durchdachten Plan zu entwickeln, Notwendigkeiten und Aufwand abzuwägen und nach überraschenden Lösungen zu suchen. Es braucht die Offenheit und Dialogbereitschaft aller, um ein gutes Ergebnis für diesen Prozess zu erzielen.

Deshalb laden wir Sie ein sich an den Diskussionen und der Entscheidungsfindung zu beteiligen. Ihre Meinungen und Perspektiven sind wertvoll und können dazu beitragen, eine umfassendere und für alle tragbare Entscheidung zu treffen.

Es ist wichtig zu betonen, dass der Prozess der Priorisierung von Gebäuden ein gemeinschaftlicher Prozess ist, der die aktive Beteiligung und das Engagement aller Gemeindemitglieder erfordert.

Klaus Fröhlich, Pastor

GUSTAV GEHRING

Inh. E. Gehring-Adam

UHRMACHERMEISTER &. JUWELIER e. K.

UHREN, TRAUINGE ,SCHMUCK, POKALE, BESTECKE, GESCHENKARTIKEL

31832 Springe * Ellemstrasse 10

Telefon 97 00 66 * Telefax 97 00 67



DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für Uhren, Schmuck und fachkundigen Service

Einladung zum Erntedank



**Herzliche Einladung!
Festgottesdienst
zum Erntedank
am Sonntag, 6.10.2024
um 10.00 Uhr
in der St. Vincenz Kirche zu Altenhagen I**

Gott sei (Ernte)-Dank!

Um der Verschwendung von Lebensmitteln entgegenzuwirken,
erbitten wir Ihre Lebensmittelspende.

Gerne länger haltbare Waren, Konserven, Nudeln, Reis...!

Ihre Spenden werden, nachdem sie liebevoll zum Festgottesdienst dekoriert waren,
zu 100 % der Springer Tafel gespendet.

Abgabe der Lebensmittelspenden im Gemeindesaal, an der Kirche.

Freitag, 4.10.2024, 18.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, 5.10.2024, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Teilen macht glücklich, probieren Sie es aus!

Vielen Dank!

Ihr Kirchenvorstand



5 Jahre
VOLL-GARANTIE

-ohne Aufpreis-
auf Elektro-Geräte
der Marken



AEG

HAUSTECHNIK



BOSCH

LIEBHERR

Miele

SIEMENS



NEFF

Elektro 
Brendler



05041 97 07 00

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
in unserem Ladengeschäft

Elektro-Brendler
In der Wanne 12 31832 Springe
info@elektro-brendler.de

Ladengeschäft geöffnet
Mo - Fr. von 8:00 bis 13:00 Uhr

KiTA-Bücherei

Neue Bücher und neue Tonies für unsere Jüngsten

Zum neuen Kindergartenjahr 2024 und 2025 erwarten unsere Jüngsten 71 neu beschaffte Bücher und 15 neu erworbene Tonies. Sie sind dann von fleißigen Händen unseres ehrenamtlichen Büchereiteams fertig foliert, signiert und registriert. Sie brauchen dann nur unentgeltlich mitgenommen zu werden.

Welche **Bücher** stehen ab Herbst 2024 neu zur Verfügung?

Wir nennen Ihnen stellvertretend zehn Bücher:

- Mamma Muh will rutschen
- Mamma Muh geht schwimmen
- Wie Findus zu Petterson kam
- Die Eule mit der Beule
- Wie werden kleine Tiere groß
- Autos, Laster und Traktoren (das große Wimmelbuch der Fahrzeuge)
- Guck mal tief ins Meer
- Der kleine Rabe Socke und Ritter Sockenherz
- Dr. Brumms verrückte Woche
- Der Regenbogenfisch

Um Lust zum Lesen zu bekommen, sei wieder der **Inhalt** eines Buches verraten. Worum geht es bei „Mamma Muh geht rutschen“? Die abenteuerlustige Kuh Mamma Muh und die befreundete zurückhaltende Krähe beobachten auf dem Spielplatz, wie die jüngsten Kinder rutschen. Dabei verspürt Mamma Muh den Wunsch, es selbst auch einmal auf diesem Spielgerät zu probieren! Damit beginnt allerdings ein großes Abenteuer. Allein der Aufstieg auf die Rutsche über die Leiter ist für eine Kuh ungewöhnlich. Es gelingt durch die gefiederte Freundin aber doch, allerdings mit viel Mühe. Endlich kann das Rutschen beginnen. Was erlebt Mamma Muh alles bei der Rutschpartie? Und wie kommt es dazu, dass Mamma Muh schließlich in einem See landet? Aber sehen Sie bitte selbst!

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Vorlesen. Es wird spannend, aber auch lustig...

Welche **Tonies** können ab August 2024 für die Kinder in der Krippe bzw. im Regelkindergartenalter ausgeliehen werden? Einige Beispiele:

- Wie kleine Tiere schlafen gehen
- Bibi und Tina – Die Waschbären sind los
- Lichterkinder – die besten Spiel- und Bewegungslieder
- Petterson und Findus – Findus und der Hahn im Korb
- Lotta – Na klar, Lotta kann Radfahren

Weitere **Informationen** dürfen nicht fehlen. Beim Familiengottesdienst mit dem Kindergarten sind 125,- € für den Bucheinkauf gespendet worden. Dafür danken wir Ihnen. Die Medienstelle der Ev-.luth. Landeskirche Hannovers (Fachbereich Buch- und Büchereiarbeit) hat für dieses Jahr 2024 eine Förderung von 280,- € zugesagt. Auch darüber freuen wir uns sehr.

Die nächsten Veranstaltungen unserer der Vincenz-Bücherei in der KiTA stehen vor der Tür. Im Herbst geht die Zeit für Vorlesen und Bilderbuchkino los. Frau Brandstädter als Kita-Leiterin wird per E-Mail dazu einladen. Für eine Veranstaltung mit einer Illustratorin und einer Autorin laufen aktuell die Terminabsprachen. Sobald die Termine feststehen, werden sie natürlich bekannt gemacht. Am 15. November nimmt der

Vincenz-Kindergarten wieder am bundesweiten Vorlesestag teil.

Die Digitalisierung schreitet voran. Aus unserem Büchereiteam haben Brigitte Sohns und Birgit Lukow an einer Fortbildung teilgenommen, um das BVS-System zu optimieren.

Die Stadtbücherei Springe gibt anlässlich ihres Umzuges in neue Räume überflüssiges Mobiliar ab. Wir freuen uns, dass Marina Müller als Mitwirkende im Büchereiteam für die Vincenz-Bücherei einen Büchertrog unentgeltlich erhalten wird. Vielen Dank an die Stadtbücherei und an die Stadt Springe! Die Ausleihzeiten bleiben im neuen Kindergartenjahr unverändert, weil sie sich bewährt haben.- für Krippen- und KiTA-Gruppen am Dienstag von 10:00 bis 11:00 Uhr und am Donnerstag für Kinder mit Eltern von 16:15 bis 17:15 Uhr.

Wir freuen uns auf das neue Kindergartenjahr. Es wird dann auch unser zweites Jahr als St. Vincenz-Bücherei. Möge es genauso lebendig und aktiv verlaufen wie das vergangene Jahr!

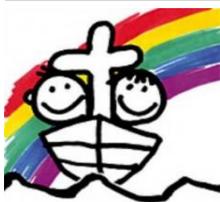
Ihr Büchereiteam

Hinweis

Veröffentlichungen

Das Pfarramt der evangelisch-lutherischen St. Vincenz Gemeinde zu Altenhagen I wird regelmäßig über kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmation, Trauungen und Bestattungen) im Gemeindebrief „Blick in die Gemeinde“ berichten. Wer auf Bildern nicht abgebildet werden möchte, kann das dem Pfarramt St. Vincenz, Zum Nesselberg 28, 31832 Springe schriftlich mitteilen.

Kinder-/ Familiengottesdienste



Wir treffen uns an einem **Sonntag im Monat um 15:00 Uhr** und feiern Gottesdienst. Jüngere Kinder können gern mit Papa, Mama oder Großeltern kommen. Größere Kinder können auch alleine kommen.

Wir singen, hören eine spannende Geschichte aus der Bibel, raten und spielen und anschließend gibt es immer eine Überraschung in Tüten.

Alle Kinder von 4 – 10 Jahren sind herzlich willkommen.

Die nächsten Termine:

31. August 2024

05. Oktober 2024

02. November 2024

Katja Koop, Birgit und Eckhard Lukow

Pfadfinder

Liebe Gemeinde,

wir blicken zurück auf ein ereignisreiches Pfingstlager in der Hasenheide, südlich von Verden. Rund 1200 Pfadfinderinnen und Pfadfinder versammelten sich zu diesem außergewöhnlichen Landespfingstlager anlässlich des 50sten Geburtstages des VCP Land Niedersachsen. Das Motto „Abgefahren seit 50 Jahren“, bezogen auf eine Bahnmetapher, war an vielen Stellen wiederzufinden. Zum einen bei den Kochgruppen die sich selbst Namen geben sollten und fortan als Haltestellen auftraten, zum anderen beim Geländespiel, in dem in Aufgaben, verteilt über den ziemlich großen Lagerplatz Gleise erspielt werden konnten, um das niedersächsische Bahnnetz zwischen den Stämmen zu vervollständigen. Oder bei Singerrunden in Oasen wie der „Endstation“. Angeboten wurden über 250 Workshops, Großspiele, Singerrunden, zwei Oasen, ein Café und vieles mehr.

Wir konnten also vier Tage bei gutem Wetter gemeinsam spielen, singen, kochen und die Natur erleben! Und wir waren mit 43 Personen aus Altenhagen dabei, großartig! Neben dem gut ausgestatteten Lagerkrankenhaus für die medizinische Erstversorgung (mit 24 stündiger Bereitschaft) gab es auch ein Zelt des Teams der Vertrauenspersonen. Im Rahmen der Präventionsarbeit mussten alle Teilnehmenden ab 16 Jahren im Vorfeld ihr polizeiliches Führungszeugnis einreichen und eine Präventionsschulung absolvieren.

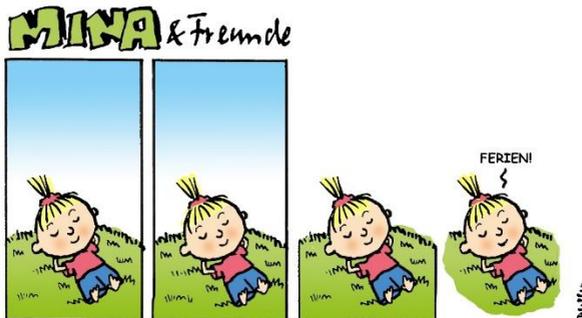
Etwas Neues können wir auch von der Hütte berichten. Der eV hat sich in mehreren Einsätzen mit ehemaligen Pfadfindern getroffen und verteilt über einige Wochenenden den Dachstuhl erneuert, eine Feuertreppe installiert und einen neuen Weg hinunter in den Kessel gestaltet! Wir sagen Danke für diesen großartigen Einsatz! Diese Veränderungen hätten wir selbst sowohl finanziell als auch handwerklich nicht neben der aktiven Kinder- und Jugendarbeit realisieren können. Und es stehen noch weitere bauliche Veränderungen an...

Vor der Tür stehen nun die Sommerferien mit der Stammesfahrt Ende Juli in die sächsische Schweiz!

Abschließend freuen wir uns noch folgendes bekannt geben zu können: Wir planen im September eine neue Kindergruppe zu eröffnen! In den nächsten Wochen folgen sowohl Einladungsschreiben als auch öffentliche Aushänge im DKE und am schwarzen Brett...

Gut Pfad!

Die Leitungsrunde





Dorf-Kultur-Erbe

Altenhagen I eG

IMMER
FRISCH

Dorfladen · Kulturkneipe · Frühstückscafé

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 06:00 - 12:00 · 15:00 - 18:00

Fr. + Sa 06:00 - 12:00 · 15:00 - 23:00

So. 14:30 - 18:00

**KOMMEN
GENIESSEN
UNTERSTÜTZEN**



Dorf-Kultur-Erbe Altenhagen I eG · Spiegelberger Straße 2 · 31832 Springe

Ausführung aller Zimmererarbeiten

ZIMMEREI



HOLZBAU

KONRAD SCHREIBER

Inhaber Dipl.-Ing. Kord Schreiber * Flachsrotte 3 * 31832 Springe * Tel. 05041/2284 * Fax05041/63305

Freud & Leid

Beerdigungen

Wir betrauern den Tod von
Irmgard Cizmowski, geb. Tolxdorf
Manfred Hoppe
Marlies Weigmann, geb. Möller
Elli Walter, geb. Hexelschneider
Rainer Schrader

Deisterstraße 7
Wittekindstraße 26
Thiergarten 13
Deisterstraße 7
Nesselberg 30

Taufen

Kirchlich getauft wurde
Theo Estevo Lukow

Seelze

Redaktionsschluss + Redaktionskreissitzung

Die nächste Redaktionskreissitzung findet am **30.10.2024 um 19:00 Uhr** im alten Pfarrhaus statt. Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der **10.11.2024**.

Hinweis: Wir bitten um vermehrte ehrenamtliche Mitarbeit am Gemeindebrief. Wir würden uns freuen, wenn Sie dazu kämen. Falls Sie Nachfragen haben, melden Sie sich bitte per Mail bei Sekretärin Stephanie Stark unter 05041 – 2420 oder [KG.Andreas.Springe\(at\)evlka.de](mailto:KG.Andreas.Springe(at)evlka.de)

„**Blick in die Gemeinde**“ wird herausgegeben
vom Redaktionskreis der St. Vincenz-
Kirchengemeinde Altenhagen I
Auflage
700 Stück

Verantwortlich
Klaus Fröhlich,
Karl-Heinz Stolzenberg
Susanne Steinke

Kontakt	
Kontakt während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros von St. Andreas Springe Geöffnet Di./Fr. 10:00-12:00 Uhr und Do. 16:00-18:00 Uhr	Stephanie Stark, St. Andreas-Str. 5, Tel. 05041 - 2420 Email: KG.Andreas.Springe(at)evlka.de
Pastor	Ansprechpartner in formellen und seelsorgerlichen Angelegenheiten: Pastor Klaus Fröhlich Tel: 05041-2420 oder 0176 21407271, Email: Klaus.Froehlich(at)evlka.de
Kirchenvorstand	KV St.Vincenz, Zum Nesselberg 28, Tel.: 05041 - 2420 Email: KG.Vincenz.Altenhagen(at)evlka.de
Küsterin ab 01.01.2023	Silke Schmidt, Di/Do/Fr 14:00-16:00 Uhr, Mi 10:00-12:00 Uhr Tel. 0157 71209171
Internet	www.st-vincenz-altenhagen.de Facebook "St.-Vincenz-zu-Altenhagen I" YouTube "St.-Vincenz-zu-Altenhagen I / Digital"
Spendenkonto	Kirchengemeinde St. Vincenz Altenhagen I, Volksbank Pattensen-Springe IBAN DE66 2519 3331 0400 0099 00 BIC GENODEF1 PAT Gemeindegkennziffer: 1533 Bitte Spendenzweck angeben.
St. Vincenz Kindergarten	Sandra Brandtstädter, Hohbrink 1-3, Tel.: 64362 Email: Sandra.Brandstaedter(at)evlka.de
Jugendarbeit	Fabienne Schmitz, Altenhagen I, Zur Allerhaube4, fabienne_schmitz(at)gmx.de , Marten Johannknecht, Altenhagen I, Rote Reihe 3, m.johannknecht(at)web.de
Kindergottesdienst / Familiengottesdienst	Birgit Lukow, Zum Nesselberg 9, Tel. 0176-87455310 Katja Koop, Mittelweg 34, 31832 Springe, Tel. 0177-7126232
Liturgischer Singkreis	Katharina Stange, Süntelstr. 26a, Tel. 971020
Besuchsdienst	Ulrike Köthke, Töpferstr. 14, Tel. 970406
Gemeindebrief	Karl-Heinz Stolzenberg, Tannenweg 10, Tel.: 970073 Email: Stolzenberg(at)st-vincenz-altenhagen.de Susanne Steinke, Steinkreuzer Weg 15, 31848 BM, Tel.: 05042-509430 Email: sat.steinke(at)t-online.de
Diakonie mit Suchtberatung, Lebensberatung, Schuldnerberatung	Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Burgdorf, Laatzen, Springe, Pastor-Schmedes-Straße 5, Springe, Tel. 05041 945033 e-mail www.suchtberatung-dwhannoverland.de
Doppelpunkt Nachbarschaftsladen	Zum Niederntor 25, 31832 Springe, Tel.: 945036 Email: gemeinsam-leben-springe(at)gmx.net Internet: www.doppelpunkt-springe.de